

7. 12. 11

Postulat

von Peter Küng (SP)
und Marcel Schönbächler (CVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie das Projekt Open Sunday statt in 7 neu in mindestens 10 Turnhallen durchgeführt und wie auf die Streichung des bisherigen Projekts in der Schule Grünau verzichtet werden kann.

Begründung:

Open Sunday erfreut sich seit seinem Bestehen bei zahlreichen Kindern grosser Beliebtheit. Es handelt sich hierbei nicht nur um ein Bedürfnis der Kinder nach einer spannenden Freizeitbeschäftigung, Open Sunday ermöglicht ihnen auch durch sportliche Betätigung etwas für ihre Gesundheit zu tun. Der Bericht zur „Sportmotorischen Bestandesaufnahme“ der „motorischen Fähigkeiten der Erstklässler der Stadt Zürich“ der ETH vom Herbst 2010 zeigt, wie notwendig solche Gelegenheiten sind, den Kindern zur Bewegung zu verhelfen und sie zur weiteren sportlichen und spielerischen Betätigung zu animieren.

Ferner helfen bei der Betreuung der Kinder Jugendliche selbst mit, was diesen Gelegenheit bietet, Erfahrungen im Organisieren und Betreuen zu sammeln und Verantwortung zu übernehmen.

Die bisherige Unterstützung durch das Schul- und Sportdepartement für Open Sunday ist wichtig und wertvoll. Ein Ausbau wäre aber zielführend: In jedem Schulkreis sollten anstatt eine Turnhalle, ein bis zwei Turnhallen zur Verfügung stehen, damit mehr Kindern ermöglicht wird, dieser Freizeitbeschäftigung nachzugehen.

Antrag auf Behandlung mit Voranschlag 2012, 5070 Sportamt, PG 2: Sportförderung und Beratung



